

# LandGang

*mein schöner Norden*

**Grenzregion  
Sønderjylland**  
.....  
Viel Hygge-Gefühl,  
Naturerlebnisse  
& mehr

**Probsteier  
Erdbeerglück**  
.....  
Alles bio auf  
dem Schillerhof

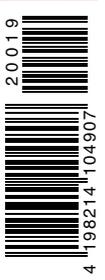
**Nähen ahoi!**  
.....  
Maritime Ideen  
aus Stoff

**Reetdachidyll**  
.....  
Weiße Kate  
in Uelsby

**Gespräch am Meer**  
.....  
Ein LandGang mit  
Bettina Tietjen



# Lust auf Genuss





Wisch



*Matthias und Heidi Schiller inmitten ihrer Erdbeerplantage.*



# Probsteier Erdbeerglück

Auf den Feldern des idyllischen Schillerhofs in Wisch im Kreis Plön wachsen auf zwei Hektar die wohl köstlichsten Bio-Erdbeeren der Region. Nur zwei Kilometer vom Strand entfernt, entwickeln die Früchte im milden Seeklima ein einzigartiges Aroma.

TEXT: NADINE HÜNEFELDT FOTOS: HENRIK MATZEN



Zur Hofstelle gehört ein wunderschönes Wohnhaus, das an ein schwedisches Holzhaus erinnert. Inspiriert für diese Art des Wohnens hat Heidi Schiller (u.) die Weihnachtspost einer Freundin aus Schweden.



**D**er Schillerhof, das ist der Lebenstraum von Heidi und Matthias Schiller. Etwa 25 Kilometer von den Toren Kiels entfernt, fügt sich das Kleinod in die malerische Landschaft der Probstei. Bereits seit 1996 bewirtschaftet das Paar den Bioland-zertifizierten Hof, der bekannt ist für seine Erdbeeren. Dabei hätte alles anders kommen können: Ursprünglich wollte die von der schwäbischen Alp stammende Heidi Schiller Ernährungswissenschaften in München studieren. Stattdessen bekam sie einen Studienplatz an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. »Das war nun gar nicht, was ich mir vorgestellt hatte. Ich dachte nur: bei der ersten Gelegenheit versuchst du, an einer anderen Uni in Süddeutschland unterzukommen!« Doch schnell begeisterte sich Heidi Schiller für ihre neue Heimat im hohen Norden: die abwechslungsreiche, schöne Natur, die Nähe zum Meer und vor allem die freundlichen Menschen ließen sie bald ganz im Norden ankommen. Einer dieser freundlichen Menschen war Matthias Schiller: Der Niedersachse war für sein Studium der Agrarwissenschaften an die Uni Kiel gekommen. Nach dem Studium heirateten die beiden, und während Heidi Schiller eine Arbeitsstelle bei der Landwirtschaftskammer in Rendsburg aufnahm, promovierte Matthias im Bereich Landtechnik und arbeitete anschließend bei einer Landhandelsgesellschaft. Somit stand fest, dass Heidi und Matthias ihre Zukunft in der Wahlheimat Schleswig-Holstein aufbauen wollten.

#### **Etwas ganz Besonderes geschaffen**

Das Paar erwarb 1995 rund 60 Hektar Ackerland in Wisch – nun konnte es seinen Traum vom eigenen Hof endlich wahr machen. Da zu den landwirtschaftlichen Flächen keine

Betriebsgebäude gehörten, musste der Schillerhof neu erfunden werden. »Wir hatten nur plattes Land gekauft, ohne Betriebsgebäude, ohne Wohnhaus. Wir hatten die Chance, die Neugründung dieser Hofstelle ganz nach unseren Vorstellungen zu gestalten«, erinnert sich Heidi Schiller. Dass man mit 60 Hektar Ackerland erstmal keinen Vollerwerbsbetrieb haben würde, war Heidi und Matthias damals klar. So behielt Heidi ihre Stelle bei der Landwirtschaftskammer. Matthias jedoch hängte seinen Job an den Nagel. »Ich wollte mich komplett auf die Landwirtschaft konzentrieren und etwas aufbauen«, sagt er. Zudem stand für ihn und Heidi von Anfang an fest, ökologischen Landbau zu betreiben, was bedeutet, dass Arbeiten »auf den Punkt« erledigt werden. »Man muss termingenaу handeln. Da kann man nichts liegen lassen und sagen: Ich mach das mal nach Feierabend. Man kann im Nachhinein nichts mehr beeinflussen. Im Öko-Landbau muss man vorbeugend arbeiten, aber das ist zugleich eine tolle Herausforderung.«

Zu einer Hofstelle gehört natürlich auch ein Wohnhaus – aber wie sollte dies aussehen? »Ich hatte immer davon geträumt, auf einem Hof mit einer alten romantischen Reetdachkate zu leben«, erzählt Heidi Schiller. Stattdessen musste nun auf dem freien Feld etwas absolut Neues geplant werden. »Ich war mit den Vorschlägen des Architekten irgendwie nie so recht zufrieden und wir haben bestimmt ein Jahr lang gebraucht, um schließlich die zündende Idee für unser Haus zu bekommen.« Diese zündende Idee kam dann auch eher durch Zufall – nämlich in Form einer Weihnachtspostkarte einer Freundin aus Schweden. Darauf abgebildet war eine verträumte



Den Schillers geht es bei ihren Bio-Früchten nicht um Größe, sondern um Geschmack. Deshalb dürfen die Pflanzen auf dem Schillerhof ein Jahr länger wachsen, als es im konventionellen Anbau üblich ist. Pflückerinnen und Pflücker helfen in der Saison täglich bei der Ernte.





Winterlandschaft mit einem gemütlichen eingeschnittenen Holzhaus. Es war Liebe auf den ersten Blick: Heidi verguckte sich in das Schwedenhaus und im Dezember 1998 zog die Familie in ihr Traumhaus. Die Postkarte mit dem Schwedenhaus in der Winterlandschaft hängt noch heute an der Wand in der gemütlichen Wohnküche des Hauses. »Sie ist schon etwas mitgenommen, aber die Karte war unsere Inspiration und wird immer ihren Platz bei uns haben«, erzählt Heidi lächelnd.

Inspiration, Gemütlichkeit, die Kombination aus Alt und Neu, und sehr viel Liebe fürs Detail – das ist, was für Heidi Schiller Glück und Antrieb zugleich bedeutet. »Ich bin eine Ästhetin«, sagt die zweifache Mutter über sich selbst und der Schillerhof steht dafür als Beweis: Ein geschwungener Kiesweg führt den Besucher um eine mit einer großen Linde bewachsene Umfahrt direkt zum Eingang des Wohnhauses, das sich mit seiner Lärchenholzverkleidung harmonisch in die Umgebung einfügt. Hortensien säumen den Weg und Rosen ranken an den Außenwänden des Hauses, es muss blühen für Heidi Schiller, sie liebt die Schönheit der Natur. »Eine schöne Umgebung bedeutet für mich Lebensqualität«, sagt sie, und: »Die Sonne muss in alle Räume scheinen können!« Liebevoll und ansprechend im Landhausstil eingerichtet sind daher auch die zwei Ferienhäuser »Haus Mohnblume« und »Haus Kornblume«.

### Jetzt ist Erdbeerzeit

Ab Ende Mai ist es dann so weit: Tiefrot hängen die ersten reifen Erdbeeren an den Pflanzen und warten darauf, vorsichtig abgesammelt zu werden. Früh geht es jetzt morgens hinaus, die ersten Strahlen der Sonne ziehen ein helles Licht durch die klare Morgenluft, wenn Heidi Schiller und ihre Pflückerinnen und Pflücker sich auf den Feldern an die Arbeit machen, sich durch die Reihen von Erdbeerpflanzen bewegen, an denen köstlich duftende tiefrote Bio-Erdbeeren hängen. Die Sorgfalt, mit der die Erdbeeren auf dem Schillerhof angebaut und schließlich auch geerntet werden, ist zugleich Qualitätsmerkmal: »Wir machen nicht auf Masse, sondern klein und fein, für uns geht klar Qualität vor Quantität«, sagt Heidi Schiller. In der Erdbeer-Saison werden die reifen Früchte daher täglich frisch vom Feld gepflückt und direkt zu den Kunden geliefert – an Naturkostläden, Wochenmärkte und auch Restaurants in und um Kiel. Ab neun Uhr morgens öffnet auch der Verkaufsstand direkt am Erdbeerfeld, und auf dem Selbstpflückfeld tummeln sich dann bereits die ersten Naschkatzen. Die Angebote des Schillerhofs findet man auch auf dem Direktvermarkter-Portal der Landwirtschaftskammer unter [www.Gutes-vom-Hof.sh](http://www.Gutes-vom-Hof.sh), das neben der Aufführung zahlreicher Hofläden in Schleswig-Holstein auch interessante Infos bereithält zu Warenkunde, Saisonzeiten, Rezepten und vielem mehr. 

# Lebensraum Garten

kommen - staunen - entdecken

Die Fachmesse in dem  
Lürschauer Ideengarten - Seeberg 22  
für die ganze Familie - Eintritt frei / [www.lebensraum-garten-messe.de](http://www.lebensraum-garten-messe.de)

## 15. + 16. Juni 2019

10:00 bis 17:00 Uhr

Planung - Gestaltung - Pflanzen - Mauern  
Baumkronenpflege mittels Seilklettertechnik - Licht im Garten  
Gartenmöbel - Gartentechnik - Teichplanung - Skulpturen  
Sonnensegel - Gartenaccessoires - Rosen - Kräuter - BBQ Smoker  
Schmiedearbeiten - Nistkästen - Insektenschutz  
erlesene Weine und vieles mehr...

**Flora  
Trend**

FLORA Trend GmbH & Co. KG  
Seeberg 22 - 24850 Lürschau  
Tel. 04621/3066-0 Fax 3066-16  
[www.flora-trend.com](http://www.flora-trend.com) / [info@flora-trend.com](mailto:info@flora-trend.com)





## ERDBEERTORTE »SCHILLERHOF«

### ZUTATEN

#### Tortenboden

- ☞ 2 große Eier
- ☞ 70 g Zucker
- ☞ 2 EL warmes Wasser
- ☞ 40 g Dinkelmehl (hell)
- ☞ 40 g Dinkel-Vollkornmehl
- ☞ 1 gestrichener TL Backpulver

#### Füllung

- ☞ 400 g Sahne
- ☞ 2 Pck. Vanillezucker
- ☞ 500 g (oder mehr) klein geschnittene Erdbeeren

### ZUBEREITUNG

Eier, Zucker, Wasser schaumig rühren. Mehl und Backpulver unterheben. Eine Tortenform mit Backpapier auslegen, den Teig einfüllen und bei 170 °C ca. 20 min backen. Für die Füllung die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen. Die Erdbeeren unterheben. Füllung auf den Tortenboden geben. Mit ganzen Erdbeeren, Pistazien, Basilikum oder Zitronenmelisse dekorieren.

Zwischen vier und sieben Wochen dauert die Erdbeer-Saison im Norden, je nach Wetter und angebauter Sorte: »Ich probiere immer mal neue Sorten aus, denn nicht jede Erdbeere schmeckt auf jedem Boden gleich«, sagt Heidi Schiller. »Erdbeeren sind ja kein standardisiertes Produkt. Jede Frucht schmeckt einzigartig, jede Erdbeere ist ein ganz eigenes Genusserlebnis.« Eine Erdbeerpflanze trägt etwa zwei bis drei Jahre, dann müssen die Pflanzen erneuert werden, denn die Erträge gehen zurück und die Früchte werden kleiner. Das macht aber nichts. »Wir brauchen keine Erdbeeren, die riesig sind, sondern wir möchten solche, die einfach gut schmecken«, sagt Heidi Schiller, und deshalb dürfen die Pflanzen auf dem Schillerhof auch ein Jahr länger wachsen, als es im konventionellen Anbau üblich ist.

### Bio ist Lebensphilosophie

Bio-Anbau bedeutet nicht einfach nur, insgesamt schonender und nachhaltiger zu bewirtschaften, sondern zugleich auch viel mehr Arbeit zu investieren. Da nicht gespritzt wird, ist Handarbeit gefragt – und zwar das ganze Jahr. Die Felder werden gehackt, oft auch auf den Knien mit einer kleinen Schaufel, wenn das Unkraut zu groß geworden ist. »Da muss man wirklich hinterher sein«, erklärt Heidi Schiller, »sonst überwuchert das Unkraut die Erdbeerpflanzen.« Und das Unkraut wächst zu jeder Jahreszeit und in jeder Witterung. »Zwei Hektar Erdbeerfeld klingt erstmal gar nicht so viel, aber wenn man mit der Handhacke davorsteht, kann eine Reihe ganz schön lang werden.« Viel Arbeit, ja. Aber bio ist eben Lebensphilosophie auf dem Schillerhof. »Und der Erdbeer-Anbau passt sehr gut zu unserem Betrieb: Im Juni reift das Getreide, da macht man nicht mehr viel bis zur Ernte, und da hat man dann Zeit, sich um die Erdbeerernte zu kümmern«, erklärt Heidi Schiller. Das selbst gepresste Bio-Stroh wiederum wird benötigt, um den Boden zwischen den Erdbeer-Reihen abzudecken – denn auf Stroh bleiben die empfindlichen Früchte sauber und trocken.

Auf das, was Heidi und Matthias Schiller geschaffen haben, sind sie sehr stolz – und das können sie auch. Im gesamten Schillerhof steckt viel Liebe fürs Detail, und die Freude an dem, was Heidi und Matthias praktisch aus dem Nichts erschaffen haben, ist in allen Ecken des Anwesens zu spüren. »Wenn man bei sich bleibt und das macht, wovon man überzeugt ist und wofür man brennt; wenn man authentisch ist und sich nicht verbiegt, dann passt es, dann macht man seine Sache gut«, sagt Heidi Schiller und ihr Mann Matthias fügt hinzu: »Es war uns damals am Anfang nicht klar, wohin es gehen würde. Es war da lediglich eine Idee und viel Leidenschaft, und heute sind wir dankbar, dass sich alles so positiv entwickelt hat.«

Schillerhof – Ökologischer Landbau  
Holzredder 50 • 24217 Wisch • Tel.: 04344-414971  
[www.schiller-hof.de](http://www.schiller-hof.de)

# GUTES VOM HOF.SH

## Guter Geschmack ganz nah

Schleswig-Holsteins Höfe und ihr Angebot.



Bauernhof-Abenteuer erleben, Land-Duft schnuppern und ganz besondere Lebensmittel entdecken – direkt beim Erzeuger, im Hofladen und auf Bauernmärkten. Das ist [www.gutes-vom-hof.sh](http://www.gutes-vom-hof.sh)



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

